

# Umzug für das Ref - finanzielle Unterstützung v. Jobcenter o.Ä.?

**Beitrag von „fabianwiwieng“ vom 14. Januar 2024 22:38**

Grüßt euch,

ich stehe gerade vor einer kleinen Herausforderungen.

Am Wochenende ist mein Zulassungsbescheid für das Ref 2024 gekommen und der Seminarstandort liegt leider rund 2,5 Stunden einfache Fahrtzeit per ÖPNV von meinem jetzigen Wohnort entfernt.

Im worst case gibt es Schulen, zu denen ich - sofern die Züge alle pünktlich fahren - rund 3,5 Stunden pro Strecke, also ca. 7 Stunden am Tag, pendeln müsste.

Ich bezweifle leider ein wenig, dass sich das für mich auf Dauer psychisch machen lässt und würde daher gerne ein kleines WG-Zimmer vor Ort nehmen.

Das Problem ist, dass ich momentan mit meiner zukünftigen Frau zusammen wohne und diese Wohnung erst in 2 Jahren gekündigt werden kann.

Das hieße für mich eine Doppelbelastung bei der Miete (das günstigste WG-Zimmer kostet vor Ort momentan 370€ warm), was finanziell mit den Anwärterbezügen nicht möglich sein wird.

Nun weiß ich, dass das Jobcenter ggf. einen Umzug erstattet. Eine Doppelmiete für den langen Zeitraum aber wohl kaum.

Weißt jemand, ob es seitens des Jobcenter in diesem Fall die Möglichkeit eines Kredites gibt?

Falls das überhaupt infrage kommt, da ich zum Zeitpunkt Ref-Antritts gar nicht arbeitslos sein werde.

Merci!